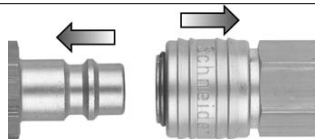
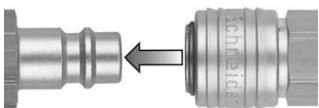
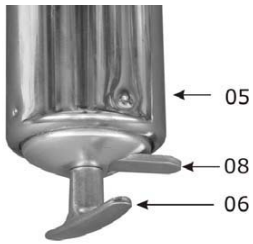
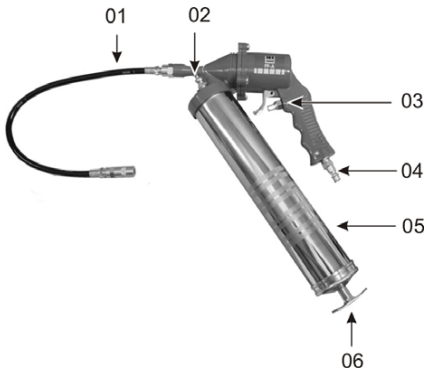


FP-A

D 040 026



D	Original-Bedienungsanleitung Fettpresse (automatik)	03 – 09
E	Manual de instrucciones original para atomillador de percusión	10 – 17
FIN	Rasvapuristimen (automaattinen) alkuperäiskäyttöohjeet	18 – 24
PL	Oryginalna instrukcja obsługi praski smarowej (automatycznej)	25 – 31



DEUTSCH

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	3
2. Lieferumfang.....	3
3. Mitgeltende Dokumente.....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
5. Symbole.....	4
6. Technische Daten.....	4
7. Sicherheitshinweise.....	5
8. Aufbau	6
9. Inbetriebnahme.....	6
9.1 Vor erster Inbetriebnahme	6
9.2 Inbetriebnahme.....	6
9.3 Druckluftanschluss.....	7
9.4 Betrieb	7
9.5 Nach dem Einsatz.....	7
9.6 Erneute Inbetriebnahme	7
10. Wartung	7
10.1 Vor Wartungstätigkeiten	7
10.2 Schmierung.....	7
11. Außerbetriebnahme.....	8
11.1 Lagerung	8
11.2 Entsorgung	8
12. Zubehör	8
13. Störungsbehebung	8
14. Gewährleistungsbedingungen	9
15. Konformitätserklärung.....	9

1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

2. Lieferumfang

- Fettpresse
- Fettschlauch
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

3. Mitgeltende Dokumente

- Ersatzteilliste
- EG-Konformitätserklärung


4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fettpresse Typ FP-A (automatik) ist ein druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz. Sie eignet sich zum Schmieren von Teilen an Fahrzeugen, Maschinen, Transport- und Beförderungsanlagen.


Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.





5. Symbole

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden am Gerät
		falsche Bedienung des Gerätes

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Gehörschutz tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Augenschutz tragen!		Gerät ölen!

6. Technische Daten

Maximal zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck)	6,3	bar
Luftbedarf pro Hub bei 6 bar	0,6	l/Hub
Luftverbrauch	140	l/min
Druckübersetzung	1 : 40	
Fettschlauch mit 4-Klauenkupplung (Länge)	450	mm
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L = 10 m	6	mm
Impulsschalleistungspegel L_{WA1} nach DIN 45 635, Teil 20	80	dB(A)
Vibration nach DIN ISO 8662	0,41	m/s ²
Abmessungen ohne Fettschlauch: Breite x Tiefe x Höhe	396 x 61,5 x 190	mm
Gewicht	1,5	kg
Kartusche (Gewicht)	maximal 400	g
Kartusche (Länge)	maximal 220	mm

Benötigte Luftqualität	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler
Mindestleistungsgröße des Kompressors	100 l/min Füllleistung, 1,1 kW Motorleistung, 25 l Behältergröße

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.
Stand: März 2007

7. Sicherheitshinweise



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.
→ Druckluftschlauch festhalten.

GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
→ Bei Wartungs-, Reparaturarbeiten gilt: Druckluftanschluss trennen, Gerät drucklos.

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Lärm während des Betriebes.



→ Gehörschutz tragen!

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Aufwirbeln von Staub, Öl oder sonstigen Flüssigkeiten oder Schmutzpartikeln während des Betriebes möglich.



→ Schutzbrille tragen!
→ Staubmaske tragen!

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Plötzliches Platzen eines Fettschlauchs.



→ Schutzbrille tragen!
→ Keine abgeknickten und beschädigten Fettschläuche verwenden.

WARNUNG

Explosionsgefahr! Lebensgefahr!
→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder Atmosphären einsetzen!
→ Maximal zulässigen Druck beachten!

VORSICHT

Gefahr Verletzung!



Beim Auslösen der Fettpresse wird an der Klauenkupplung Fett unter hohem Druck heraus gedrückt.
→ Klauenkupplung nicht mit der Hand zuhalten.

→ Klauenkupplung nie auf Menschen, Tiere oder sich selbst halten.
→ Fettpresse nur betätigen, wenn die Klauenkupplung auf dem Schmiernippel aufgesetzt ist.
→ Fettschlauch festhalten während des Füllvorgangs, damit der Schlauch nicht weggeschlagen wird.

VORSICHT

Gefahr Verletzung!

Stolperfälle!

Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.

→ Vermeiden bzw. beachten.

- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendige Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Tragen Sie die erforderliche Schutzkleidung beim Arbeiten mit der Fettpresse, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Kinder und Tiere vom Betriebsbereich und vom Druckluftgerät fernhalten.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.

- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft verwenden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck (Fließdruck) darf nicht überschritten werden (siehe Kap. 6). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über eine Wartungseinheit erfolgen.
- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Gerät nur an Leitungen anschließen, an denen sichergestellt ist, dass der zulässige Arbeitsdruck um nicht mehr als 10% überschritten werden kann.
- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen. Sicherstellen, dass das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- Es sind ausschließlich Schmierstoffe von Schneider Druckluft zu verwenden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Nur geeignetes Füllmaterial für die Fettpresse verwenden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges und der Kartuschen muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

8. Aufbau

- 01 Fettschlauch
- 02 Endlüftungsventil
- 03 Abzugshebel
- 04 Stecknippel
- 05 Fettbehälter
- 06 Griffstück
- 07 Füllnippel
- 08 Sicherungshebel

9. Inbetriebnahme

9.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

HINWEIS Überlastung!

Kann zu Schäden am Gerät führen
→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung, Kap. 4 und die Technischen Daten, Kap. 6 eingehalten werden.

9.2 Inbetriebnahme

Damit Ihre Fettpresse dauerhaft einwandfrei funktioniert, muss sie regelmäßig geschmiert werden (Kap. 10).

Befestigen Sie den Fettschlauch (Pos. 01) an der Fettpresse. Den Schlauch mit einem Gabelschlüssel festziehen.

Die Fettpresse kann auf zwei Arten mit Fett gefüllt werden.

Kartuschenfüllung:

1. Fettbehälter (Pos. 05) abschrauben.
2. Kartusche an der Einschubrichtung öffnen.

3. Kartusche mit einer leichten Drehbewegung über den Fettkolben schieben (Bild 1a).
4. Haltestange und Kartusche am Griffstück (Pos. 06) in den Fettbehälter bis zum Anschlag zurückziehen.
5. Kartusche öffnen.
6. Fettbehälter an der Fettpresse festschrauben (Bild 1b). Sicherungshebel (Pos. 08) drücken und Haltestange mit Griffstück (Pos. 06) in den Fettbehälter drücken.

Füllung mit Fettpumpe:

1. Haltestange am Griffstück (Pos. 06) bis zum Anschlag zurückziehen.
2. Füllschlauch der Fettpumpe am Füllnippel (Pos. 07) der Fettpresse anschließen und die Fettpresse füllen.
3. Füllschlauch der Fettpumpe von der Fettpresse lösen.
4. Sicherungshebel drücken und Haltestange mit dem Griffstück (Pos. 06) in den Fettbehälter drücken.

9.3 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschalteter Wartungseinheit erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen Druckluftschlauch

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 04) drücken (Bild 2a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

9.4 Betrieb

1. Fettpresse entlüften. Entlüftungsventil (Pos. 02) drücken.
2. Klauenkupplung des Fettschlauchs (Pos. 01) auf den Fettnippel drücken und festhalten während des Füllvorgangs.

3. Den Abzugshebel (Pos. 03) ziehen. Es wird solange Fett in schnellen Stößen gefördert, bis der Abzugshebel losgelassen wird.

Die Fettpresse fördert das Fett langsamer oder bleibt stehen, wenn der Raum, der befüllt werden soll, mit Fett gefüllt ist.

9.5 Nach dem Einsatz

Öffnen der Schnellkupplung



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung! Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.
→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung vom Stecknippel (Pos. 04) ziehen (Bild 2b).
3. Druckluftwerkzeug bei Bedarf reinigen.
4. Druckluftwerkzeug lagern (Kap. 11).

9.6 Erneute Inbetriebnahme

HINWEIS

Werkzeug muss regelmäßig geölt werden, um Schaden zu vermeiden!

1. Öl einfüllen (siehe Kap. 10).
2. Kontrollieren Sie sämtliche Verschraubungen.

10. Wartung

10.1 Vor Wartungstätigkeiten

Trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle. Reinigen Sie das Werkzeug sorgfältig nach jedem Arbeiten.

10.2 Schmierung

Damit Ihr Druckluftgerät dauerhaft einwandfrei funktioniert, müssen Sie es regelmäßig schmieren.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

1. **Über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
2. **Von Hand:** Ist kein Nebelöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme Ihres Gerätes ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 04) geben.

HINWEIS

War das Druckluftgerät mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 04) geben.

11. Außerbetriebnahme

11.1 Lagerung

Lagern Sie Ihr Druckluftgerät nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5 °C.

11.2 Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

12. Zubehör

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

13. Störungsbehebung

Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Nach Betätigen des Abzugshebels (Pos. 03) zeigt sich keine Funktion	Abzugshebel (Pos. 03) defekt	⇒ Abzugshebel (Pos. 03) austauschen
		Kein Anschluss an Druckluft	⇒ An Druckluft anschließen
B	Fettpresse fördert zu wenig oder kein Fett	Dichtung im vorderen Gehäuse defekt	⇒ Dichtung austauschen
		Fettkolben beschädigt	⇒ Fettbehälter (Pos. 05) austauschen
		Kein Fett im Fettbehälter (Pos. 05)	⇒ Fett auffüllen
		Kartusche falsch eingelegt	⇒ Siehe Kap. 9, Inbetriebnahme
		Zu geringer Arbeitsdruck	⇒ Arbeitsdruck erhöhen (maximaler Arbeitsdruck, siehe Kap. 6)
		Kompressorleistung zu gering	⇒ Leistungsstärkeren Kompressor verwenden
		Schlauchdurchmesser zu klein	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser (Kap. 6)
		Zu hartes Fett	⇒ Fett etwas erwärmen
Fettbehälter nicht entlüftet	⇒ Entlüftungsventil (Pos. 02) betätigen		

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall, Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

15. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 gemäß den Richtlinien 98/37/EG.

x V. Marco Lodni

Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch

ESPAÑOL

Contenido

1. Indicaciones generales	10
2. Suministro	10
3. Documentación adjunta	10
4. Uso previsto	10
5. Símbolos	11
6. Datos técnicos	11
7. Indicaciones de seguridad	12
8. Composición	13
9. Puesta en servicio	14
9.1 Antes de la primera puesta en marcha	14
9.2 Puesta en servicio	14
9.3 Conexión neumática	14
9.4 Funcionamiento	14
9.5 Después del uso	15
9.6 Nueva puesta en servicio	15
10. Mantenimiento	15
10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento	15
10.2 Lubricación	15
11. Puesta fuera de servicio	15
11.1 Almacenamiento	15
11.2 Eliminación	15
12. Accesorios	16
13. Solución de fallos	16
14. Condiciones de garantía	17
15. Declaración de conformidad	17

1. Indicaciones generales

Los trabajos de comprobación, ajuste y mantenimiento deben ser realizados siempre por la misma persona o por su sustituto y quedar registrados en un libro de mantenimiento. En caso de consulta, indique siempre el número de artículo del aparato así como su denominación.

Si el aparato se utiliza fuera de Alemania, pueden ser aplicables normas diferentes a las descritas en este manual de instrucciones.

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.

Leer el manual de instrucciones

El explotador (propietario / responsable) está obligado a respetar las indicaciones del presente manual de instrucciones, así como a instruir a los usuarios del aparato según dichas indicaciones. Esta formación debe realizarse todos los años.

2. Suministro

- Pistola engrasadora
- Manguera para grasa
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

3. Documentación adjunta

- Lista de repuestos
- Declaración de conformidad CE

4. Uso previsto

La pistola engrasadora modelo FP-A (automática) es una herramienta de manejo fácil accionada por aire comprimido y destinada al uso profesional. Ha sido diseñada para lubricar piezas de vehículos, máquinas e instalaciones de transporte.

Cualquier otro tipo de uso debe confirmarse con el fabricante.

5. Símbolos

Atención: Preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inobservancia
	PELIGRO	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	ATENCIÓN	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	PRECAUCIÓN	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	AVISO	Posible situación de peligro	Daños materiales

Indicaciones de seguridad

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	¡Leer el manual de instrucciones!	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños en el aparato
		Manejo incorrecto del aparato

Símbolo	Significado	Símbolo	Significado
	¡Utilizar protección para los oídos!		¡Utilizar guantes de protección!
	¡Utilizar protección para los ojos!		¡Lubrique el aparato con aceite!
	¡Utilizar mascarilla!		

6. Datos técnicos

Máx. presión de trabajo admisible (presión de flujo):	6,3	bar
Consumo de aire por carrera a 6 bar	0,6	l/carrera
Consumo de aire	140	l/min
Relación de presión	1 : 40	
Manguera para grasa con acoplamiento de 4 garras (longitud)	450	mm
∅ de manguera recomendado (interior) con L= 10 m	6	mm
Nivel de potencia sonora por impulso LWA 1según DIN 45 635, parte 20	80	dB(A)
Vibración según DIN ISO 8662	0,41	m/s ²
Dimensiones sin la manguera para grasa: ancho × profundidad × altura	396 x 61,5 x 190	mm
Peso	1,5	kg
Cartucho (peso)	maximal 400	g
Cartucho (longitud)	maximal 220	mm

Calidad de aire requerida	Limpio, sin condensación y mezclado con neblina de aceite. Con una unidad de mantenimiento provista de reductor de la presión del filtro y lubricador por neblina.
---------------------------	--

Capacidad mínima del compresor

100 l/min de capacidad de llenado, 1,1 kW de potencia de motor, 25 l de tamaño de depósito

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.

Fecha: marzo de 2007

7. Indicaciones de seguridad



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.
La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ Sujetar firmemente la manguera de aire comprimido.

PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.
→ Para realizar trabajos de mantenimiento o reparación se debe separar la conexión neumática y dejar el aparato sin presión.

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Ruido durante el funcionamiento.



→ ¡Utilizar protección para los oídos!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Transmisión de vibraciones del aparato al usuario durante el funcionamiento con carga.



→ ¡Utilizar guantes de protección!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Durante el funcionamiento puede haber polvo, aceite y otros fluidos o partículas de suciedad en movimiento por el aire.



→ ¡Utilizar gafas de protección!

→ ¡Utilizar mascarilla!

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.
Reventón inesperado de la manguera para grasa.



→ Utilizar gafas protectoras.
→ No utilizar mangueras para grasa que estén dobladas o deterioradas.

ATENCIÓN

¡Peligro de explosión! Peligro de muerte.
→ No utilizar el aparato en zonas o atmósferas con riesgo de explosión.
→ Observar la presión máxima admitida.

PRECAUCIÓN

¡Peligro de lesiones!



Al desenganchar la pistola engrasadora, en el acoplamiento de garras se expulsa grasa a alta presión.
→ No cubrir el acoplamiento de garras con la mano.

→ No dirigir nunca el acoplamiento de garras hacia uno mismo o hacia otras personas o animales.

→ Accionar la pistola engrasadora únicamente cuando el acoplamiento de garras esté colocado en la boquilla de engrase.

→ Mantener la manguera de grasa sujeta durante el proceso de llenado para evitar sacudidas.

PRECAUCIÓN

¡Peligro de lesiones!
¡Peligro de tropiezo!

Mangueras de aire comprimido que están tendidas sobre el suelo.

→ Evitarlas o proceder con cuidado.

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, a los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias con objeto de evitar daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.
- Para trabajar con la remachadora debe estar equipado con la vestimenta de protección necesaria, especialmente protección para los oídos, gafas protectoras y guantes de trabajo.
- El explotador debe garantizar que se haga un uso correcto del aparato.
- Los niños y los animales deben mantenerse alejados de la zona de trabajo y del aparato neumático.
- El manejo y mantenimiento de los aparatos de aire comprimido solo debe ser realizado por personas debidamente instruidas. Las reparaciones solo pueden ser realizadas por personal técnico convenientemente cualificado (Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras).
- Transporte el aparato solo en estado despresurizado.
- Utilizar como fuente de energía exclusivamente aire comprimido.
- Trabajar siempre descansado y concentrado.
- No se debe fumar ni mantener fuego descubierto.
- No manipular el aparato ni utilizarlo para fines distintos de aquellos para los que ha sido diseñado. Tampoco se deben realizar reparaciones de emergencia.
- Utilizar solo piezas de repuesto originales.

- No exceder la presión de trabajo máxima (presión de flujo; véase el cap. 6). La presión de trabajo se debe regular exclusivamente mediante una unidad de mantenimiento. No puede superarse la presión de trabajo (presión de flujo) máxima (véase el cap. 6). La presión de trabajo debe regularse a través de una unidad de mantenimiento.
- Debe disponer de todos los mecanismos y dispositivos garantes de la seguridad, que en ningún caso se deben retirar, modificar ni dañar.
- Conectar el aparato solamente a conductos en los cuales esté garantizado que la presión de trabajo admitida no se puede superar en más de un 10%.
- La conexión neumática debe realizarse con un acoplamiento rápido situado en la cercanía inmediata. Asegurarse de que, una vez separado de la fuente de aire comprimido, el aparato está sin presión.
- Deben utilizarse única y exclusivamente lubricantes de Schneider Druckluft.
- Si aparecen fugas u otros fallos de funcionamiento en el aparato, éste deberá separarse inmediatamente de la fuente de aire comprimido para solucionar el problema.
- Utilizar sólo material de llenado adecuado para la pistola engrasadora.
- La herramienta neumática y los cartuchos deben eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales vigentes.

8. Composición

- 01 Manguera para grasa
- 02 Válvula de purga
- 03 Gatillo
- 04 Boquilla insertable

- 05 Depósito de grasa
- 06 Empuñadura
- 07 Boquilla de llenado
- 08 Palanca de seguridad

9. Puesta en servicio

9.1 Antes de la primera puesta en marcha

1. Antes de la primera puesta en marcha, leer y observar el capítulo 7.
1. Realizar una comprobación visual del aparato.
2. Guardar el material de embalaje durante el tiempo que dure la garantía. Finalizado dicho tiempo, debe eliminarse teniendo en cuenta las prescripciones locales sobre tratamiento de residuos.

AVISO

¡Sobrecarga!

Puede provocar daños en el aparato
→ Asegurarse de atenerse al uso previsto (cap. 4) y a los datos técnicos (cap. 6).

9.2 Puesta en servicio

Para que su pistola engrasadora funcione correctamente durante largo tiempo, debe lubricarla con regularidad (Cap. 10).
Fijar la manguera de grasa (pos. 01) a la pistola engrasadora. Apretar la manguera con una llave de boca.
La pistola engrasadora se puede llenar con grasa de dos formas.
Llenado con cartucho:

1. Desenroscar el depósito de grasa (pos. 05).
2. Abrir el cartucho por el lado de inserción.
3. Colocar el cartucho empujándolo sobre el pistón de grasa (fig. 1a) con un ligero movimiento de giro.
4. Tirar de la empuñadura (pos. 06) para extraer la varilla de sujeción y

el cartucho en el depósito de grasa hasta el tope.

5. Abrir el cartucho.
6. Enroscar el depósito de grasa en la pistola engrasadora (fig. 1b). Presionar la palanca de seguridad (pos. 08) y empujar la varilla de sujeción con la empuñadura (pos. 06) en el depósito de grasa.

Llenado con bomba de grasa:

1. Tirar de la empuñadura (pos. 06) para extraer la barra de sujeción hasta el tope.
2. Conectar la manguera de llenado de la bomba de grasa a la boquilla de llenado (pos. 07) de la pistola engrasadora y llenar la pistola.
3. Desconectar la manguera de llenado de la bomba de grasa separándola de la pistola engrasadora.
4. Presionar la palanca de seguridad y empujar la barra de sujeción con la empuñadura (pos. 06) en el depósito de grasa.

9.3 Conexión neumática

La fuente de aire comprimido con unidad de mantenimiento preconectada se conecta con una manguera flexible de aire comprimido con acoplamiento rápido.

Empalme de la manguera de aire comprimido

Presionar el acoplamiento rápido de la manguera de aire comprimido sobre la boquilla insertable (pos. 04) (fig. 2a). Se enclava automáticamente.

9.4 Funcionamiento

1. Purgar el aire de la pistola engrasadora. Presionar la válvula de purga (pos. 02).
2. Presionar el acoplamiento de garras de la manguera de grasa (pos. 01) sobre la boquilla de grasa y sujetarlo durante el proceso de llenado.

3. Apretar el gatillo (pos. 03). La grasa se bombeará en chorros rápidos mientras se mantenga el gatillo apretado.

La pistola engrasadora transporta la grasa más lentamente o se para cuando el espacio que debe llenarse está lleno de grasa.

9.5 Después del uso

Apertura del acoplamiento rápido



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!

1. Presionar el acoplamiento rápido en dirección al aparato retirando al mismo tiempo el anillo de acoplamiento exterior.
2. Retirar el acoplamiento rápido de la boquilla insertable (pos. 04) (fig. 2b).
3. Limpiar la herramienta neumática cuando sea necesario.
4. Guardar la herramienta neumática (Cap. 11).

9.6 Nueva puesta en servicio

AVISO

La herramienta debe lubricarse con regularidad para evitar su deterioro.

1. Añadir aceite (véase cap. 10).
2. Comprobar todas las uniones atornilladas.

10. Mantenimiento

10.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento

Separar el aparato de la fuente de aire comprimido. Limpiar la herramienta cuidadosamente después de cada trabajo.

10.2 Lubricación

Para que su aparato neumático funcione correctamente durante largo tiempo, debe lubricarlo con regularidad.

Puede elegir cualquiera de las siguientes posibilidades:

1. **Utilizando un lubricador por neblina:** una unidad de mantenimiento completa incluye un lubricador por neblina instalado en el compresor o en el sistema de tuberías.
2. **Manualmente:** si no dispone de un lubricador por neblina, deben aplicarse un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 04) antes de cada puesta en marcha.

AVISO

Si el atornillador de percusión no se ha utilizado en varias semanas, deberá aplicar un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 04).

11. Puesta fuera de servicio

11.1 Almacenamiento

Guarde el aparato neumático en un lugar seco y sin polvo, y nunca a una temperatura inferior a 5 °C.

11.2 Eliminación

El aparato debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales que estén en vigor.

12. Accesorios

Los números de referencia están indicados en nuestro catálogo actual.

13. Solución de fallos

Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y mantenimiento.

	Fallo	Causa	Solución
A	Tras accionar el gatillo (pos. 03) no se inicia el funcionamiento	Gatillo (pos. 03) defectuoso	⇒ Cambiar el gatillo (pos. 03)
		Sin conexión al aire comprimido	⇒ Conectar al aire comprimido
B	La pistola engrasadora transporta una cantidad de grasa baja o nula	Junta defectuosa en la carcasa delantera	⇒ Cambiar la junta
		Pistón de grasa deteriorado	⇒ Cambiar el depósito de grasa (pos. 05)
		No hay grasa en el depósito de grasa (pos. 05)	⇒ Rellenar con grasa
		Cartucho incorrectamente introducido	⇒ Véase el Cap. 9, Puesta en servicio
		Presión de trabajo demasiado baja	⇒ Aumentar la presión de trabajo (presión máxima de trabajo, véase el Cap. 6)
		Potencia del compresor insuficiente	⇒ Utilizar un compresor de mayor potencia
		Diámetro de manguera demasiado pequeño	⇒ Diámetro de manguera recomendado (Cap. 6)
		Grasa demasiado dura	⇒ Calentar un poco la grasa
		Depósito de grasa sin purgar	⇒ Accionar la válvula de purga (pos. 02)

En caso necesario, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

14. Condiciones de garantía

Para poder disfrutar de todos los derechos de garantía deberá presentarse el aparato completo y el recibo de compra. Los daños debidos a una manipulación indebida del aparato o al desconocimiento del modo de trabajo correcto o que ya se conocían en el momento de la compra no quedarán cubiertos por la garantía. Para realizar cualquier consulta, le rogamos que indique el nombre del modelo y el número de artículo.

Conforme a las disposiciones legales, los productos destinados exclusivamente a uso privado tienen una garantía de 24 meses. En caso de uso industrial/profesional, la garantía es de 12 meses para fallos de material y fabricación.

10 años para el suministro de repuestos.

Quedan excluidos de la garantía:

- Piezas de desgaste y consumibles.
- Daños provocados por sobrecarga, por un uso o una manipulación indebida, por un mantenimiento erróneo o insuficiente, por influencia de polvo o suciedad, por golpe o impacto, por un modo de utilización incorrecto o no permitido, por la falta de conocimiento del modo de trabajo correcto, por la utilización de un aire comprimido no tratado o no suficientemente tratado, por una presión excesiva.

En caso de reclamar derechos de garantía, el aparato debe encontrarse en su estado original.

15. Declaración de conformidad

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes normas y normativas: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 conforme a las directivas 98/37/CE.



p. p. Marco Lodni
Director de desarrollo y ensayo

SUOMI

Sisällys

1. Yleisiä ohjeita	18
2. Toimitussisältö	18
3. Mukaan kuuluvat asiakirjat	18
4. Määräystenmukainen käyttö	18
5. Tunnuksset	19
6. Tekniset tiedot	19
7. Turvallisuusohjeet	20
8. Rakenne	21
9. Käyttöönotto	21
9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa	21
9.2 Käyttöönotto	21
9.3 Paineilmaliitäntä	22
9.4 Käyttö	22
9.5 Käytön jälkeen	22
9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön	22
10. Huolto	22
10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista ..	22
10.2 Voitelu	22
11. Varastointi pitemmäksi ajaksi	23
11.1 Säilytys	23
11.2 Hävittäminen	23
12. Lisätarvikkeet	23
13. Toimintahäiriöiden korjaaminen	23
14. Takuuehdot	24
15. Vaatimustenmukaisuus-vakuutus	24

1. Yleisiä ohjeita

Tarkastukset, säädöt ja huoltotyöt tulisi aina antaa saman henkilön tai hänen sijaisensa tehtäväksi ja merkitä huoltokirjaan. Jos sinulla on laitteeseen liittyviä kysymyksiä, ilmoita meille aina sen tuotenumero ja tuotenimike.

Laitteen käyttöä voivat koskea muut lakimääräykset kuin tässä käyttöohjekirjassa on kuvattu, jos laitetta käytetään Saksan ulkopuolella.

Noudata turvallisuusohjeita!

Lue käyttöohjeet!

Koneen ostaja (omistaja/vastuuhenkilö) on velvoitettu noudattamaan käyttöohjeita ja kouluttamaan kaikki tämän laitteen käyttäjät käyttöohjeiden mukaan. Käyttökoulutus on toistettava vuosittain.

2. Toimitussisältö

- Rasvapuristin
- Rasvaletku
- Takuukortti
- Käyttöohje

3. Mukaan kuuluvat asiakirjat

- Varaosalista
- EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus


4. Määräystenmukainen käyttö

Rasvapuristin tyyppi FP-A (automaattinen) on paineilmakäyttöinen työkalu ammattikäyttöön. Se soveltuu autojen, koneiden, kuljetus- ja siirtolaitteiden osien voiteluun.







Kaikista muista käyttötarkoituksista on sovitettava valmistajan kanssa.

5. Tunnukset

Huomio: Huomioi nämä tunnukset erityisen tarkasti!

Tunnus	Huomiosana	Vaarallisuusaste	Laiminlyönnin seuraukset
	VAARA	Välittömästi uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VAROITUS	Mahdollisesti uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VARO	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Lievät ruumiinvammat
	HUOMAUTUS	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Aineelliset vahingot

Turvallisuusohjeet

Tunnus	Selitys	Laiminlyönnin seuraukset
	Lue käyttöohjeet!	Käyttäjän ruumiinvammat tai kuolema Laitteen esinevahingot Laitteen virheellinen käyttö
	Käytä kuulonsuojaimia!	 Käytä suojakäsineitä!
	Käytä suojalaseja!	 Öljyä laite!
	Käytä hengityssuojainta!	

6. Tekniset tiedot

Suurin sallittu työpaine (virtauspaine)	6,3	bar
Ilmantarve/isku 6 barin paineella	0,6	l/isku
Ilmankulutus:	140	l/min
Paineen välityssuhde	1 : 40	
Rasvaletku 4-sakaraliittimellä (pituus)	450	mm
Suositt. letku- \emptyset (sisä) kun pit.= 10 m	6	mm
Pulssimainen äänentehotaso L_{WA} 1 DIN 45 635, osa 20 mukaan	80	dB(A)
Värähtely DIN ISO 8662 mukaan	0,41	m/s ²
Mitat ilman rasvaletkua: leveys x syvyys x korkeus	396 x 61,5 x 190	mm
Paino	1,5	kg
Patruuna (paino)	maximal 400	g
Patruuna (pituus)	maximal 220	mm

Tarvittava ilmanlaatu	Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljysumutettu. Huoltoyksikön kautta suodatinpaineenalentimella ja sumutinvoitelijalla.
Kompressorin vähimmäistehoarvot	100 l/min täyttöteho, 1,1 kW moottoriteho, 25 l säiliötilavuus

Pidätämme oikeudet teknisiin muutoksiin. Kuvat voivat poiketa omaan koneeseesi nähden.

Versio: maaliskuu 2007

7. Turvallisuusohjeet



VAARA

Vakavien vammojen vaara!
Hallitsemattomasti ympäriinsä
paiskautuva paineilmaletku
pikaliittimen avauksen yhteydessä.
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla
kiinni.

VAARA

Vakavien vammojen vaara!
→ Muista ehdottomasti ennen huolto-
tai korjaustöiden aloittamista: irrota
paineilmaliitäntä, tee laite
paineettomaksi.

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Käyttö aiheuttaa melua.



→ Käytä kuulonsuojaimia!

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Laite voi puhaltaa käytön yhteydessä
ilmaan pölyä, öljyä tai muita nesteitä
tai likahiukkasia.



→ Käytä suojalaseja!
→ Käytä hengityssuojainta!

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Rasvaletku voi yhtäkkiä haljeta.



→ Käytä suojalaseja!
→ Älä käytä taittuneita tai
vaurioituneita rasvaletkuja.

VAROITUS

Räjähdysvaara! Hengenvaara!
→ Älä käytä laitetta
räjähdysvaarallisissa ympäristöissä tai
ilmanaloissa!
→ Huomioi suurin sallittu paine!

VARO

Loukkaantumisvaara!
Kun painat rasvapuristimen liipaisinta,
rasvaa puristetaan suurella paineella
sakaraliittimen kautta ulos.
→ Älä pidä sakaraliitintä kiinni kädellä.
→ Älä missään tapauksessa pidä
sakaraliitintä kohdistettuna itseäsi,
muita ihmisiä tai eläimiä kohti.
→ Käytä rasvapuristinta vain silloin,
kun sakaraliitin on asetettu
voitelunipan päälle.
→ Pidä rasvaletkusta kiinni täytön
aikana, jotta letku ei pääse
tempautumaan irti.

VARO

Loukkaantumisvaara!
Kompastumisvaara!
Lattialla kulkevat paineilmaletkut.
→ Vältä tai muista varoa.

- Suojaa itseäsi, sivullisia, tavaroita ja ympäristöä noudattamalla asianmukaisia varotoimenpiteitä, jotta vältät terveyshaitat, esine-, aine- ja ympäristövahingot sekä onnettomuusvaarat.
- Käytä vaadittavia suojavarusteita rasvapuristimella tehtävissä töissä, erityisesti kuulonsuojainta, suojalaseja ja työkasineita.
- Omistajan on varmistettava asianmukainen toiminta.
- Pidä lapset ja eläimet etäällä työpisteestä ja paineilmalaitteesta.
- Paineilmalaitteita saavat käyttää ja huoltaa vain asianmukaisen

koulutuksen saaneet henkilöt.
Korjauksia saavat suorittaa vain valtuutetut ammattihenkilöt (Schneider Druckluft GmbH tai sen huoltoedustajat).

- Kuljeta laitetta vain silloin, kun se on tehty paineettomaksi.
- Käytä energianlähteenä yksinomaan paineilmaa.
- Työskentele vain virkeänä ja keskittyneesti.
- Tupakointi ja avotulen teko ehdottomasti kielletty.
- Laitteeseen ei saa tehdä mitään muutoksia, väliaikaisia korjauksia eikä poistaa osia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisvaraosia.
- Älä ylitä suurinta sallittua työpainetta (virtauspaine) (ks. luku 6). Työpaineen säätö vain huoltoyksikön kautta.
- Kaikkien turvallisuusvarusteiden täytyy olla paikoillaan. Niitä ei saa poistaa, muuttaa eikä vaurioittaa.
- Kytke laite ainoastaan sellaisiin johtoihin, joissa on takuu siitä, ettei sallittu työpaine voi ylittyä kuin korkeintaan 10% verran.
- Paineilmaliitäntä täytyy tehdä välittömässä läheisyydessä olevan pikaliittimen kautta. Varmista, että laite on paineilmalähteestä irrotuksen jälkeen paineeton.
- Käytä yksinomaan Schneider Druckluftin voiteluaineita.
- Jos laitteessa havaitaan epätiiviyttä tai muita toimintahäiriöitä, se täytyy heti irrottaa paineilmalähteestä ja vika tulee korjata viipymättä.
- Käytä rasvapuristimen kanssa yksinomaan asiaankuuluvia täyttöaineita.
- Käytöstä poistetun paineilmatyökalun ja patruunoiden hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

8. Rakenne

- 01 Rasvaletku
- 02 Ilmausventtiili
- 03 Liipaisinvipu
- 04 Pistonippa
- 05 Rasvasäiliö
- 06 Kahvakappale
- 07 Täyttönippa
- 08 Lukitusvipu

9. Käyttöönotto

9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa

1. Lue ennen käyttöönottoa turvallisuusohjeita käsittelevä luku 7 ja noudata siinä annettuja neuvoja.
2. Tee laitteen silmämääräinen tarkastus.
3. Laita pakkausmateriaalit talteen takuuajaksi. Hävitä takuuajan umpeuduttua paikallisten määräysten mukaan.

HUOMAUTUS **Ylikuormitus!**

Voi aiheuttaa laitteen vaurioitumisen → Varmista, että määräystenmukaisen käytön ohjeiden, luku 4, ja teknisten tietojen, luku 6, antamia neuvoja noudatetaan.

9.2 Käyttöönotto

Rasvapuristin täytyy voidella säännöllisesti (luku 10), jotta sen moitteeton toiminta voidaan taata jatkuvasti.

Kiinnitä rasvaletku (kohta 01) rasvapuristimeen. Kiristä letku kiintoavaimella.

Rasvapuristin voidaan täyttää rasvalla kahdella eri tavalla.

Patruunatäyttö:

1. Ruuvaa rasvasäiliö (kohta 05) irti.
2. Avaa patruuna työntösuunnassa.

3. Työnnä patruuna kevyesti kiertämällä rasvamännän päälle (kuva 1a).
4. Vedä pidätintanko ja patruuna kahvakappaleen (kohta 06) avulla rasvasäiliöön vasteeseen asti.
5. Avaa patruuna.
6. Ruuvaa rasvasäiliö kiinni rasvapuristimeen (kuva 1b). Paina lukitusvipua (kohta 08) ja paina pidätintanko kahvakappaleen (kohta 06) avulla rasvasäiliön sisään.

Täyttö rasvapumpulla:

1. Vedä pidätintanko kahvakappaleen (kohta 06) avulla taakse vasteeseen asti.
2. Kytke rasvapumpun täyttöletku rasvapuristimen täyttönippaan (kohta 07) ja täytä rasvapuristin.
3. Irrota rasvapumpun täyttöletku rasvapuristimesta.
4. Paina lukitusvipua ja paina pidätintanko kahvakappaleen (kohta 06) avulla rasvasäiliön sisään.

9.3 Paineilmaliitäntä

Liitäntä eteen kytketyllä huoltoyksiköllä varustettuun paineilmalähteeseen tehdään pikaliittimellä varustetun joustavan paineilemälaitteen avulla.

Paineilemälaitteen kytkeminen

Paina paineilemälaitteen pikaliitintä pistoninippaan (kohta 04) (kuva 2a). Lukitus tapahtuu automaattisesti.

9.4 Käyttö

1. Ilmaa rasvapuristin. Paina ilmanpoistiventtiiliä (kohta 02).
2. Paina rasvaletkun (kohta 01) sakaraliitin rasvanipan päälle ja pidä paikallaan täytön aikana.
3. Vedä liipaisinvivusta (kohta 03). Rasvaa puristetaan nopein syöttöiskuun niin kauan, kunnes päästät liipaisinvivusta irti.

Rasvapuristin syöttää rasvaa hitaammin tai lopettaa syötön kokonaan, jos täytettävä kohta on tullut täyteen rasvaa.

9.5 Käytön jälkeen

Pikaliittimen avaaminen



VAARA

Vakavien vammojen vaara!

Hallitsemattomasti ympäriinsä pauskautuva paineilemälaitteiden pikaliittimen avauksen yhteydessä.
→ Pidä paineilemälaitteesta kunnolla kiinni!

1. Paina pikaliitintä laitteen suuntaa ja vedä samanaikaisesti liittimen ulkorenkkaasta takaisinpäin.
2. Vedä pikaliitintä irti pistoninippaan (kohta 04) (kuva 2b).
3. Puhdista paineilemälaitteen työkalu tarvittaessa.
4. Laita paineilemälaitteiden säilytyspaikkaansa (luku 11).

9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön

HUOMAUTUS

Työkalu täytyy öljytä säännöllisesti vaurioiden välttämiseksi!

1. Täytä öljyä (ks. luku 10).
2. Tarkasta kaikki kierrelitokset.

10. Huolto

10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista

Irrota laite paineilmalähteestä. Puhdista työkalu huolellisesti kaikkien töiden jälkeen.

10.2 Voitelu

Paineilemälaitteiden täytyy voidella säännöllisesti, jotta sen moitteeton toiminta voidaan taata jatkuvasti. Voit valita seuraavista vaihtoehtoista:

- 1. Sumutinvoitelijalla:** Täydellinen huoltoyksikkö sisältää sumutinvoitelijan, joka on kiinnitetty kompressoriin tai putkistoon.
- 2. Manuaalisesti:** Jos sumutinvoitelijaa ei ole käytettävissä, siinä tapauksessa ennen paineilmatyökalun jokaista käyttökertaa pistonippa (kohta 04) täytyy voidella parilla pisaralla paineilmatyökaluille tarkoitetulla erikoisöljyä.

HUOMAUTUS

Jos iskuruuvain on ollut useampia viikkoja käyttämättä, siinä tapauksessa pistonippa (kohta 04) täytyy voidella lisäksi muutamalla pisaralla paineilmatyökaluille tarkoitettua erikoisöljyä.

13. Toimintahäiriöiden korjaaminen

Noudata turvallisuusohjeita ja huolto-ohjeita!

	Toimintahäiriö	Syy	Korjaus
A	Liipaisinvivun (kohta 03) vetämisen jälkeen ei tapahdu mitään	Liipaisinvipu (kohta 03) rikki	⇒ Vaihda liipaisinvipu (kohta 03)
		Laitetta ei ole kytketty paineilmalähteeseen	⇒ Kytke paineilmalähteeseen
B	Rasvapuristin syöttää liikaa tai ei syötä lainkaan rasvaa	Etukotelon tiiviste viallinen	⇒ Vaihda tiiviste
		Rasvamäntä vioittunut	⇒ Vaihda rasvasäiliö (kohta 05)
		Rasvasäiliössä (kohta 05) ei ole rasvaa	⇒ Täytä rasvaa
		Patruuna asennettu väärin paikalleen	⇒ Katso luku 9, käyttöönotto
		Liian matala työpaine	⇒ Nosta työpainetta (maksimityöpaine, ks. luku 6)
		Kompressoriteho liian pieni	⇒ Käytä tehokkaampaa kompressoria
		Letkunhalkaisija liian pieni	⇒ Suositeltu letkunhalkaisija (luku 6)
		Rasva liian kovaa	⇒ Lämmitä rasvaa jonkin verran
		Rasvasäiliötä ei ole ilmattu	⇒ Paina ilmanpoistiventtiiliä (kohta 02)

Käännöstyö on tehty tarvittaessa huoltohenkilömme puoleen, ks. viimeinen sivu.

11. Varastointi pitemmäksi ajaksi

11.1 Säilytys

Säilytä paineilmalaitetta vain kuivassa ja pölyttömässä tilassa vähintään 5 °C lämpötilassa.

11.2 Hävittäminen

Käytöstä poistetun laitteen hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

12. Lisätarvikkeet

Tilausnumerot saat viimeisimmästä luettelostamme.

14. Takuuehdot

Kaikissa takuuvaatimuksissa käsittelyn perustana käytetään täydellistä laitetta ja ostotositetta. Vauriot, jotka ovat syntyneet laitteen epäasianmukaisen käsittelyn tai taitamattoman työskentelyn takia tai jotka olivat tiedossa jo ostohetkellä, eivät kuulu takuun piiriin.

Ilmoita kysymysten yhteydessä laitteen tyyppimerkintä tai tuotennumero.

Laitteelle myönnetään lakimääräyksiä vastaavasti yksinomaan yksityiskäytössä 24 kuukauden pituinen takuu ja ammattikäytössä 12 kuukauden pituinen takuu materiaali- ja valmistusvirheiden osalta.

Varaosien saatavuus taataan 10 vuodeksi.

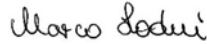
Takuun piiriin ei kuulu:

- Kulumis- ja kulutusosat.
- Vauriot, joita ovat aiheuttaneet ylikuormitus, epäasianmukainen käyttö tai muutostoimenpide, puutteellinen tai virheellinen huolto, pöly tai lika, isku tai putoaminen, virheellinen, kielletty tai taitamaton työtapana, puhdistamaton tai riittämättömästi puhdistettu paineilma, liian suuri paine.

Jos esität takuuvaatimuksia, laitteen on oltava alkuperäistilassa.

15. Vaatimustenmukaisuus- vakuutus

Täten vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavien normien ja direktiivien vaatimuksia: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 direktiivin 98/37/EY mukaan.



toimeksiannosta Marco Lodni
Kehitys-/testauspäällikkö

POLSKI

Spis treści

1. Wskazówki ogólne	25
2. Zakres dostawy.....	25
3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo.	25
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	25
5. Symbole.....	26
6. Dane techniczne	26
7. Wskazówki bezpieczeństwa	27
8. Konstrukcja.....	28
9. Uruchamianie	28
9.1 Przed pierwszym uruchomieniem.....	28
9.2 Uruchamianie.....	29
9.3 Przyłącze sprężonego powietrza	29
9.4 Eksploatacja	29
9.5 Po użyciu	29
9.6 Ponowne uruchamianie	30
10. Konserwacja	30
10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi	30
10.2 Smarowanie.....	30
11. Wyłączanie z eksploatacji.....	30
11.1 Składowanie	30
11.2 Utylizacja	30
12. Akcesoria	30
13. Usuwanie usterek	30
14. Warunki gwarancji	31
15. Deklaracja zgodności.....	31

1. Wskazówki ogólne

Czynności kontrolne, regulacyjne oraz konserwacyjne powinny zawsze wykonywać te same osoby lub też delegowani przez nie pracownicy, a ponadto należy je udokumentować w książce konserwacji. W przypadku pytań należy podać numer artykułu oraz nazwę urządzenia.

Jeśli to urządzenie używane jest poza terenem Niemiec, w odniesieniu do jego eksploatacji mogą również obowiązywać inne przepisy, niż przepisy wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!

Przeczytać instrukcję obsługi!

Użytkownik (właściciel/osoba odpowiedzialna) zobowiązany jest do przestrzegania instrukcji obsługi oraz do pouczenia wszystkich osób obsługujących urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi. Szkolenie należy powtarzać co rok.

2. Zakres dostawy

- Praska smarowa
- Wąż smarowy
- Karta gwarancyjna
- Instrukcja obsługi

3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo

- Lista części zamiennych
- Deklaracja zgodność WE


4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Praska smarowa typ FP-A (automatyczna) to napędzane sprężonym powietrzem urządzenie do zastosowań rzemieślniczych. Nadaje się do smarowania elementów w pojazdach, maszynach oraz instalacjach transportujących.


Wszelkie inne zastosowanie należy uzgodnić z producentem.


5. Symbole

Uwaga: Symbolom te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	NIEBEZPIECZEŃSTWO	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	OSTRZEŻENIE	zagrożenie możliwe	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	UWAGA	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie uszkodzenie ciała
	WSKAZÓWKA	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

Wskazówki bezpieczeństwa

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Przeczytać instrukcję obsługi!	uszkodzenie ciała lub śmierć osoby obsługującej uszkodzenia urządzenia nieprawidłowa obsługa urządzenia

Symbol	Znaczenie	Symbol	Znaczenie
	Stosować nauszniki!		Nosić rękawice ochronne!
	Nosić okulary ochronne!		Naolejować urządzenie!
	Nosić maskę przeciwpyłową!		

6. Dane techniczne

Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	6,3	bar
Zapotrzebowanie na powietrze na skok przy 6 bar	0,6	l/skok
Zużycie powietrza	140	l/min
Przełożenie ciśnienia	1 : 40	
Waż smarowy ze sprzęgłem 4-klowym (długość)	450	mm
Zalecana średnica węża (wewnętrzna) przy L= 10 m	6	mm
Poziom hałas impulsowego LWA 1 wg DIN 45 635, część 20	80	dB(A)
Wibracje wg DIN ISO 8662	0,41	m/s ²
Wymiary bez węża smarowego: szerokość x głębokość x wysokość	396 x 61,5 x 190	mm
Ciężar	1,5	kg
Nabój (ciężar)	maximal 400	g
Nabój (długość)	maximal 220	mm

Wymagana jakość powietrza	Oczyszczone, wolne od kondensatu i z zawartością oleju. Poprzez jednostkę konserwacyjną z reduktorem ciśnienia z filtrem i naolejaczem.
---------------------------	---

Minimalna
wydajność sprężarki

100 l/min wydajność napełniania, 1,1 kW moc silnika, 25 l wielkość
zbiornika

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Rysunki mogą odbiegać od oryginału.
Wersja: marzec 2007

7. Wskazówki bezpieczeństwa



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Możliwość uderzenia przez wąż
sprężonego powietrza w przypadku
otwarcia szybkozłacza.
→ Przytrzymać wąż sprężonego
powietrza.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
→ Podczas prac konserwacyjnych i
naprawczych: Rozłączyć przyłączy
sprężonego powietrza, aby spuścić
ciśnienie z urządzenia.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Hałas podczas eksploatacji.



→ Stosować nauszniki!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Podczas pracy możliwe wzbijanie pyłu,
oleju lub innych cieczy lub cząsteczek
zabrudzenia.



→ Nosić okulary ochronne!
→ Nosić maskę przeciwpyłową!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Nagłe pęknięcie węża smarowego.



→ Nosić okulary ochronne!
→ Nie stosować zgiętych i
uszkodzonych węży smarowych.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu!
Zagrożenie życia!
→ Nie stosować urządzenia w
obszarach lub atmosferach
zagrożonych wybuchem!
→ Przestrzegać maksymalnego
dopuszczalnego ciśnienia!

UWAGA

Niebezpieczeństwo obrażeń!



Podczas wyzwolenia praski smarowej
przy sprzęgle kłowym wyciskany jest
smar pod wysokim ciśnieniem.

→ Nie przytrzymywać ręką sprzęgła
kłowego.
→ Sprzęgło kłowe nigdy nie kierować
na siebie, inne osoby lub zwierzęta.
→ Praskę smarową uruchamiać tylko
wtedy, gdy sprzęgło kłowe osadzone
jest na gnieździe smarowym
kulkowym.
→ Przytrzymać wąż smarowy podczas
napełniania, aby nie odskoczył.

UWAGA

Niebezpieczeństwo obrażeń!
Potknięcie!

Węże sprężonego powietrza,
przeprowadzana nad podłogą.
→ Unikać lub zwracać uwagę.

- Należy chronić siebie, inne osoby,
przedmioty oraz środowisko
naturalne poprzez stosowanie
wymaganych środków ochronnych
lub odpowiednich czynności, aby
uniknąć problemów zdrowotnych,
uszkodzeń rzeczowych,
wartościowych lub skażeń
środowiska, a także zagrożeń
wypadkami.

- Podczas pracy z praską smarową należy nosić wymaganą odzież ochronną, w szczególności nauszники, okulary ochronne i rękawice robocze.
- Użytkownik ma obowiązek zapewnić prawidłową eksploatację.
- W obszarze roboczym urządzeń pneumatycznych nie mogą przebywać dzieci oraz zwierzęta.
- Urządzenia pneumatyczne mogą obsługiwać i konserwować wyłącznie osoby przeszkolone. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani specjaliści (firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi).
- Transportować urządzenie tylko w stanie bezcisnieniowym.
- Jako źródło energii stosować wyłącznie sprężone powietrze.
- Podczas pracy zachować spokój i koncentrację.
- Nie wolno palić i należy koniecznie unikać otwartego ognia.
- Nie przeprowadzać żadnych manipulacji, napraw awaryjnych lub działań mających na celu zmianę przeznaczenia urządzenia.
- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne.
- Nie przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego (ciśnienie przepływu) (patrz rozdz. 6). Regulacja ciśnienia roboczego tylko za pomocą jednostki konserwacyjnej.
- Muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich zdejmować, zmieniać ani uszkadzać.
- Podłączać urządzenie tylko do tych przewodów, przy których jest zapewnione, że dopuszczalne ciśnienie robocze nie może zostać przekroczone o więcej niż 10 %.
- Sprężone powietrze musi być podłączane przez szybkozłączę w bezpośredniej bliskości. Upewnić się, czy urządzenie po odłączeniu od źródła sprężonego powietrza znajduje się w stanie bezcisnieniowym.
- Należy stosować wyłącznie środki smarne firmy Schneider Druckluft.
- Jeśli przy urządzeniu występują nieszczelności lub inne zakłócenia eksploatacyjne, należy je natychmiast odłączyć od źródła sprężonego powietrza i usunąć przyczynę usterki.
- Stosować wyłącznie materiał wypełniający odpowiedni dla praski smarowej.
- Utylizację tego narzędzia pneumatycznego i naboju należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

8. Konstrukcja

- 01 Wąż smarowy
- 02 Zawór odpowietrzający
- 03 Dźwignia wyciągu
- 04 Złączka wtykowa
- 05 Zbiornik smaru
- 06 Chwył
- 07 Złącze do napełniania
- 08 Dźwignia bezpieczeństwa

9. Uruchamianie

9.1 Przed pierwszym uruchomieniem

1. Przed uruchomieniem przeczytać i stosować się do zaleceń wskazówek bezpieczeństwa, rozdz. 7.
2. Dokonać oględzin urządzenia.
3. Opakowanie należy zachować przez okres obowiązywania gwarancji. Po upływie tego czasu należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

WSKAZÓWKA

Przeciążenie!

Może spowodować uszkodzenie urządzenia.

→ Upewnij się, czy zachowane są warunki zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, rozdz. 4 i danych technicznych, rozdz. 6.

9.2 Uruchamianie

Aby praska smarowa przez długi czas pracowała bezawaryjnie, musi być ona regularnie smarowana (rozdz. 10).

Przymocować wąż smarowy (poz. 01) do praski smarowej. Dokręcić wąż kluczem płaskim.

Praska smarowa może być napełniana smarem na dwa sposoby.

Napełnianie nabojem:

1. Odkręcić zbiornik smaru (poz. 05).
2. Otworzyć nabój w kierunku wsuwu.
3. Przesunąć nabój, lekko go obracając, przez tłok smarny (rys. 1a).
4. Drażek przytrzymujący i nabój przy chwycie (poz. 06) pociągnąć z powrotem do zbiornika smaru aż do ogranicznika.
5. Otworzyć nabój.
6. Dokręcić zbiornik smaru do praski smarowej (rys. 1b). Nacisnąć dźwignię bezpieczeństwa (poz. 08) i drażek przytrzymujący z chwytym (poz. 06) wcisnąć w zbiornik smaru.

Napełnianie pompą smarową:

1. Drażek przytrzymujący przy chwycie (poz. 06) pociągnąć z powrotem aż do ogranicznika.
2. Wąż napełnieniowy pompy smarowej podłączyć do złącza do napełniania (poz. 07) praski smarowej i napełnić praskę.
3. Wąż napełnieniowy pompy smarowej odłączyć od praski smarowej.
4. Nacisnąć dźwignię bezpieczeństwa i drażek przytrzymujący z chwytym (poz. 06) wcisnąć w zbiornik smaru.

9.3 Przyłączyć sprężonego powietrza

Przyłączenie do źródła sprężonego powietrza z podłączoną jednostką konserwacyjną odbywa się poprzez elastyczny wąż sprężonego powietrza ze szybkozłączem.

Podłączanie węża pneumatycznego

Szybkozłącze węża sprężonego powietrza nacisnąć na złączkę wtykową (poz. 04) (rysunek 2a). Zatrzaśnięcie nastąpi automatycznie.

9.4 Eksploatacja

1. Odpowietrzyć praskę smarową. Nacisnąć zawór odpowietrzający (poz. 02).
2. Sprzęgło kłowe węża smarowego (poz. 01) nacisnąć na gniazdo smarowe i przytrzymać podczas napełniania.
3. Pociągnąć dźwignię wyciągu (poz. 03). Smar jest tłoczony jest szybkimi impulsami dopóki nie zostanie zwolniony spust.

Praska smarowa tłoczy smar powoli lub zatrzymuje się, gdy napełnianie pomieszczenie jest już wypełnione smarem.

9.5 Po użyciu

Otwieranie szybkozłącza



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłącza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!

1. Nacisnąć szybkozłącze w kierunku urządzenia i jednocześnie pociągnąć do tyłu pierścień sprzęgła.
2. Wyciągnąć szybkozłącze ze złączki wtykowej (poz. 04) (rysunek 2b).

3. W razie potrzeby wyczyścić narzędzie pneumatyczne.
4. Odłożyć narzędzie pneumatyczne do przechowania (rozdz. 11).

9.6 Ponowne uruchamianie

WSKAZÓWKA

Narzędzie należy regularnie oliwić, aby uniknąć uszkodzeń!

1. Wlać olej (patrz rozdz. 10).
2. Skontrolować wszystkie połączenia śrubowe.

10. Konserwacja

10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi

Odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza. Po każdym użyciu dokładnie oczyścić urządzenie.

10.2 Smarowanie

Aby to narzędzie pneumatyczne trwale działało sprawnie, należy je regularnie smarować.

Dostępne są następujące możliwości:

1. **Poprzez naolejacz:** Kompletna jednostka konserwacyjna posiada naolejacz, umieszczony przy sprężarce lub rurociągu.

13. Usuwanie usterek

Należy przestrzegać wskazówek dot. bezpieczeństwa oraz konserwacji!

2. **Ręcznie:** Przy braku naolejacza należy przed każdym uruchomieniem narzędzia pneumatycznego wlać do złączki wtykowej (poz. 04) kilka kropli specjalnego oleju do urządzeń pneumatycznych.

WSKAZÓWKA

Jeśli to narzędzie pneumatyczne nie było używane przez wiele tygodni, należy dodatkowo wlać do złączki wtykowej (poz. 04) kilka kropli specjalnego oleju do narzędzi pneumatycznych.

11. Wyłączanie z eksploatacji

11.1 Składowanie

Składować urządzenie tylko w suchych i bezpyłowych pomieszczeniach w temperaturze powyżej 5°C.

11.2 Utylizacja

Utylizację urządzenia należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

12. Akcesoria

Numer zamówienia znajduje się w naszym aktualnym katalogu.

	Usterka	Przyczyna	Sposób usuwania
A	Po naciśnięciu dźwigni wyciągu (poz. 03) brak reakcji urządzenia	Uszkodzona dźwignia wyciągu (poz. 03)	⇒ Wymienić dźwignię wyciągu (poz. 03)
		Brak przyłączenia do sprężonego powietrza	⇒ Przyłączyć do sprężonego powietrza
B	Praska smarowa tłoczy za mało smaru lub nie tłoczy wcale	Uszkodzona uszczelka w przedniej obudowie	⇒ Wymienić uszczelkę
		Uszkodzony tłok smary	⇒ Wymienić zbiornik smaru (poz. 05)
		Brak smaru w zbiorniku smaru (poz. 05)	⇒ Uzupelnąć smar

	Usterka	Przyczyna	Sposób usuwania
B	Praska smarowa tłoczy za mało smaru lub nie tłoczy wcale	Nieprawidłowo włożony nabój	⇒ Patrz rozdz. 9, Uruchamianie
		Za małe ciśnienie robocze	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze (maks. ciśnienie robocze, patrz rozdz. 6)
		Za mała moc sprężarki	⇒ Zastosować sprężarkę o większej mocy
		Za mała średnica węża	⇒ Zaleca średnica węża (rozdz. 6)
		Za twardy smar	⇒ Lekko podgrzać smar
		Nie odpowietrzony zbiornik smaru	⇒ Nacisnąć zawór odpowietrzający (poz. 02).

W razie potrzeby można zwrócić się do pracowników serwisu producenta, patrz ostatnia strona.

14. Warunki gwarancji

Podstawą do wszelkich roszczeń gwarancyjnych jest kompletne urządzenie oraz dowód zakupu. Uszkodzenie, spowodowane nieprawidłową obsługą urządzenia lub nieznaną sposobu pracy lub uszkodzenia, znane podczas zakupu, nie podlegają gwarancji. W przypadku pytań prosimy o podanie nazwy typu lub numeru artykułu urządzenia.

Zgodnie z postanowieniami ustawowymi nabywcy udziela w przypadku wyłącznie prywatnego użytku, gwarancji na okres 24 miesiące, natomiast w przypadku użytkowania przemysłowego/ zawodowego gwarancji 12-miesięcznej, obejmującej wady materiałowe i wady wykonania. Części zamienne dostarczane są przez okres 10 lat.

Gwarancja nie obejmuje:

- Części ścierające i zużywające się.
- Uszkodzenia spowodowane przeciążeniem, nieprawidłowym użytkowaniem lub manipulacjami, niedostateczną lub nieprawidłową konserwacją, pyłem, zabrudzeniami, uderzeniami lub upadkiem, niedopuszczalnym

sposobem pracy lub brakiem jego znajomości, nieoczyszczonym lub niedostatecznie oczyszczonym sprężonym powietrzem, za wysokim ciśnieniem.

W przypadku głoszenia roszczeń z tytułu gwarancji urządzenie musi znajdować się w stanie oryginalnym.

15. Deklaracja zgodności

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi normami oraz dokumentami normatywnymi: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 zgodnie z dyrektywą 98/37/EWG.

Marco Lodni

z up. Marco Lodni
Kierownik Działu Rozwoju i Badań

Deutschland

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: service@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>

Suomi

Tooltechnic Oy
Mäkiväntie 7
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: tooltechnic@tooltechnic.fi

<http://www.tooltechnic.fi>

Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.
ul. Mszczonowska 7
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: jacek_rybka@festool.com

<http://www.festool.pl>

España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.
Paseo de la Zona Franca 69-73
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: hgin@tts-festool.com

<http://www.festool.es>

Österreich

Tooltechnic Systems GmbH
Lützowgasse 14
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 56

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 51

E-Mail: austria@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>